KREIS AHRWEILER

WIRTSCHAFTS-, KULTUR- UND TOURISMUSFÖRDERUNG

QUALITÄTSBETRIEB



Die Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Newsletters über nachfolgende Themen:

- KI-Frühstück
- Innovation Talk @ IQIB: Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert - Chancen, technologische Souveränität und Verantwortung
- Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler - Beschäftigtenqualifizierung, Teilqualifizierung und Fördermöglichkeiten für Unternehmen
- Kostenfreies IP-Audit für KMU und Start-ups
- IHK-Stammtisch Unternehmensnachfolge
- „Solarcamp macht Schule“ – Erfolgsprojekt geht in die nächste Runde
- Klimaanpassung im Gastgewerbe: Hitzewellen, Starkregen, Wasserknappheit
- Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)
- Förderangebot zur Stärkung der Digitalisierung und Innovationen im Mittelstand



KI-Frühstück

Die Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler und der Verein Zukunftsregion Ahr e.V. laden Sie herzlich zum KI-Frühstück am **18.11.2026 um 08:30 Uhr** in

das Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB) in Bad Neuenahr-Ahrweiler ein.

Freuen Sie sich auf spannende Impulse zum Thema: Künstliche Intelligenz. Einfach. Machen.

KI in der Praxis – Chancen für die Wirtschaft im Kreis Ahrweiler

Wie kann Künstliche Intelligenz meinen Betrieb konkret unterstützen? Wo lassen sich Arbeitsabläufe vereinfachen, Zeit sparen und neue Potenziale erschließen? Und wie gelingt der Einstieg, ohne gleich große Investitionen tätigen zu müssen?

Künstliche Intelligenz bietet Unternehmen vielfältige Möglichkeiten – von der Automatisierung wiederkehrender Aufgaben über die effizientere Gestaltung von Prozessen bis hin zu neuen Ideen für Produkte, Dienstleistungen und Kundenkommunikation. Doch welche Anwendungen sind im betrieblichen Alltag wirklich hilfreich?

Beim gemeinsamen KI-Frühstück der Wirtschaftsförderung des Kreises Ahrweiler und des Vereins Zukunftsregion Ahr e. V. steht genau das im Mittelpunkt: praxisnahe Einblicke, konkrete Anwendungsbeispiele und Ideen, die sich im eigenen Unternehmen nutzen lassen. Entdecken Sie, wie KI bereits heute eingesetzt werden kann, welche Chancen sich für kleine und mittlere Unternehmen eröffnen und wie Sie erste Schritte in Richtung KI-Anwendung gehen können.

Agenda:

08:30 Uhr • Begrüßung und Frühstück
08:45 Uhr • Frank Mies: „Wenn Kunden die KI fragen: Wird Ihr Unternehmen genannt?“
Was KI-Suche für Sichtbarkeit und Kundengewinnung bedeutet
• Marc Ulrich: „10 Use Cases in 10 Minuten”
Wie KI heute bereits erfolgreich eingesetzt wird.
09:30 Uhr • Gemeinsamer Austausch

Anmeldung:
Bis zum 11. November hier möglich

Innovation Talk @ IQIB: Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert - Chancen, technologische Souveränität und Verantwortung

Künstliche Intelligenz bestimmt unser Leben immer umfassender: Ob im beruflichen Kontext oder privat, kaum jemand möchte auf die Leistungsfähigkeit, Effizienz und Geschwindigkeit der neuen KI-Tools verzichten.

Das Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB) diskutiert mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik über die drängenden Fragen: Wo liegen die Chancen und welcher Risiken muss man sich bewusst sein? Wie können wir unsere Daten schützen? Wie kann Europa beim Thema Datensouveränität in einer globalisierten Welt bestehen? Was können

wir tun, damit die weitere Entwicklung von KI den ethischen Anforderungen entspricht, die wir an neue Technologien stellen?

📅 Mittwoch, 18. November 2026
🕐 16:00–18:00 Uhr – anschließend: Get Together
📍 IQIB Innovation Lab

Weitere Informationen, das Programm und die Möglichkeit der kostenfreien Anmeldung finden Sie hier.



Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler - Beschäftigtenqualifizierung, Teilqualifizierung und Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Fachkräftesicherung bedeutet nicht nur, neue Mitarbeitende zu gewinnen. Sondern auch wie Unternehmen vorhandene Beschäftigte gezielt weiterentwickeln, Qualifizierungspotenziale nutzen und Mitarbeitende auf neue Aufgaben vorbereiten können. Genau diesen Fragen widmet sich die nächste Veranstaltung des Fachkräftezentrums Kreis Ahrweiler.

Gemeinsam mit seinen Partnern bietet das Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler Unternehmen aus der Region die Möglichkeit, sich über Teilqualifizierung, die dazugehörige Validierung beruflicher Kompetenzen und die Transformation der Arbeitswelt zu informieren. Zudem werden Beratungs- und Fördermöglichkeiten für die berufliche Weiterbildung vorgestellt.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 3. November 2026**, von 8:30 bis 10:30 Uhr bei den INTEC Betrieben der Caritas in Ahrweiler, Christine-Demmer-Straße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, statt.

Die IHK Koblenz erläutert, wie Teilqualifizierungen aufgebaut sind und für wen sie infrage kommen und welche Chancen sie Beschäftigten und Unternehmen bieten. Neben Hintergründen, Zahlen und Fakten stellt sie mögliche Berufsfelder, den konkreten Ablauf und die nächsten Schritte für interessierte Unternehmen vor.

Seitens der HWK Koblenz werden Informationen zur Validierung beruflicher Kompetenzen und der Transformation der Arbeitswelt präsentiert. Als Transformationsbegleiter zeigt Herr Heiko Windberg von der HWK auf, wie Unternehmen und Beschäftigte Veränderungen aktiv gestalten können.

Auch die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen berät aktiv Unternehmen zur beruflichen Weiterbildung ihrer Beschäftigten und stellt Fördermöglichkeiten, wie beispielsweise die Übernahme von Lehrgangskosten und Arbeitsentgeltzuschüsse vor.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der kostenfreien Anmeldung finden Sie hier.



Kostenfreies IP-Audit für KMU und Start-ups

Vom **16. bis 20. November 2026** findet bereits zum zehnten Mal die bundesweite PIZnet-Aktionswoche „Schutzrechtsstrategien für KMU“ statt.

Unter dem Motto „Umsatzplus durch Patent-, Marken- und Designschutz“ erhalten Unternehmen im Rahmen der Aktionswoche die Möglichkeit, die Potenziale von geistigem Eigentum für das eigene Unternehmen kennenzulernen und gezielt zu nutzen.

Im Rahmen eines kostenfreien, persönlichen und individuellen IP-Audits führen zertifizierte Expertinnen und Experten eine rund zweistündige IP-Kurzanalyse durch. Dabei erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Einschätzung ihrer individuellen IP-Situation sowie konkrete Hinweise zu möglichen Risiken und strategischen Handlungsmöglichkeiten.

Das erwartet die Teilnehmenden:

- systematische IP-Kurzanalyse durch zertifizierte Expertinnen und Experten
- Einschätzung möglicher Risiken zur Vermeidung teurer Patentverletzungen
- konkrete strategische Empfehlungen für Wettbewerbsvorteile
- detaillierter Audit-Report als Fahrplan für die weitere Vorgehensweise

Anmelden können Sie sich per E-Mail an Jan-Ulrich Glup (ulrich.glup@rptu.de)

Weitere Informationen finden Sie hier.

IHK-Stammtisch Unternehmensnachfolge

Der erfolgreiche Wechsel in der Unternehmensleitung ist entscheidend für das Fortbestehen vieler Betriebe in unserer Region – und damit auch für den Erhalt zahlreicher Arbeitsplätze. Die Sicherung einer gelungenen Unternehmensnachfolge ist daher ein zentrales wirtschaftspolitisches Anliegen.

Aktuell stehen insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Handel, Industrie und Gastronomie im Kreis Ahrweiler vor der Herausforderung, eine geeignete Nachfolge zu finden. Gleichzeitig sollen Menschen mit Gründungsinteresse ermutigt werden, diesen Weg als Chance zu sehen und bestehende Betriebe weiterzuführen.

Um beide Seiten künftig noch besser zusammenzubringen, baut die IHK derzeit einen Pool von Nachfolgeinteressierten auf. Wenn Sie sich grundsätzlich vorstellen können, einen Betrieb zu übernehmen – oder wenn Sie ein Unternehmen führen, das perspektivisch übergeben werden soll –, freut sich die IHK auf Ihre Kontaktaufnahme. Auch wenn Sie am folgenden Termin verhindert sind, können Sie sich gerne melden.

📅 Donnerstag, 12. November 2026
🕐 18:00 – 21:00 Uhr
📍 Brauhaus Remagen, Rheinpromenade 44, 53424 Remagen

Nutzen Sie den Stammtisch, um sich mit Gleichgesinnten, Expertinnen und Experten sowie potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Für einen lockeren Einstieg in den Abend übernimmt die IHK das erste Getränk. Weitere Verzehrkosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Hier können Sie sich anmelden.



„Solarcamp macht Schule“ – Erfolgsprojekt geht in die nächste Runde

Nach der Premiere an den Schulen des Calvarienbergs in Bad Neuenahr-Ahrweiler im vergangenen Jahr, ist die Aktion „Solarcamp macht Schule“ in diesem Jahr in der Barbarossaschule in Sinzig in die zweite Runde gegangen.

An zwei Projekttagen bauten 18 Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof mehrere Übungsdächer, die mit Solar-Modulen zur Energiegewinnung ausgestattet wurden. Unterstützt wurden sie dabei von regionalen Handwerksbetrieben. Das Projekt bietet die Gelegenheit, die handwerklichen Berufe praktisch kennenzulernen. Mit Akkuschrauber, Stemmeisen und Handsägen dürfen die Jugendlichen selbst Hand anlegen und so typische Arbeitsschritte kennenlernen.

Das Klimaschutzteam der Kreisverwaltung koordiniert das Projekt, stimmt die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Handwerksbetrieben und weiteren beteiligten Akteuren ab und steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Unterstützt wird das Projekt finanziell durch die Stiftung „Zukunft Kreis Ahrweiler“ der Kreissparkasse Ahrweiler.

Eine Weiterführung des Projektes im Jahr 2027 an weiteren Schulen des Kreises ist bereits in Planung. Handwerksbetriebe, die 2027 beim Projekt mitmachen möchten, können sich an das Klimaschutzteam der Kreisverwaltung wenden. Ansprechpartnerinnen sind Margret Zavelberg (02641/975-576) und Sophie Hartwig (02641/975-2752).

Die gesamte Pressemeldung zum Projekt finden Sie hier.



Klimaanpassung im Gastgewerbe: Hitzewellen, Starkregen, Wasserknappheit

Die letzten Sommer haben es gezeigt: Extremwetter ist kein Ausnahmefall mehr – es ist die neue Normalität. Für Gastgewerbebetriebe bedeutet das: Außenbereiche, die bei 38 Grad nicht mehr nutzbar sind. Keller, die nach Starkregen volllaufen. Personal, das unter der Hitze in der Küche leidet. Und Buchungen, die ausbleiben, wenn die Umgebung unter Dürre leidet.

Dieses Webinar gibt einen ehrlichen Überblick: Welche Risiken betreffen welche Betriebe am stärksten? Welche Maßnahmen gibt es, welche sind schnell umsetzbar und wirtschaftlich sinnvoll? Und welche Förderprogramme zahlen einen erheblichen Teil davon?

📅 Dienstag, 03. November 2026
🕐 14:00 – 15:00 Uhr
💻 Die Veranstaltung findet digital statt

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie hier. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Landesförderprogramm „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest)

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden rheinland-pfälzische Unternehmen bei der Steigerung ihrer Energie- und Ressourceneffizienz unterstützt. Die Zuwendungen sollen zur wirksamen Verringerung von Treibhausgasemissionen, Materialverbrauch und Abfallaufkommen beitragen und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Rheinland-Pfalz nachhaltig sichern.

Gefördert werden Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 t CO_2 erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.

Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 %. Es werden nur Förderungen bewilligt, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 50.000 Euro oder mehr zulässt. Dies bedeutet, dass bei kleinen Unternehmen in der Regel ein förderfähiges Mindestinvestitionsvolumen von 250.000 Euro erforderlich ist, bei mittleren und großen Unternehmen von 500.000 Euro.

Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden. Die Förderung erfolgt bei großen Unternehmen als De-minimis-Beihilfe. In diesen Fällen wird die geänderte Höchstgrenze von 300.000 Euro innerhalb von drei Jahren beachtet.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Förderangebot zur Stärkung der Digitalisierung und Innovationen im Mittelstand

Ob Sie neue Produkte entwickeln, Prozesse digitalisieren oder innovative Geschäftsmodelle vorantreiben: Innovation und Digitalisierung sind entscheidende Wettbewerbsfaktoren. Die KfW unterstützt Unternehmen dabei, diese Potenziale zu nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Gefördert werden sowohl einfache Maßnahmen wie neue IT-Ausstattung bis hin zu größeren Projekten, etwa im Bereich künstlicher Intelligenz. Auch kleinere Unternehmen können von günstigeren Konditionen und einem Förderzuschuss profitieren.

Für besonders große oder innovative Vorhaben kann zusätzlich zum Kredit ein attraktiver Zuschuss gewährt werden. So wird Ihre Investition in die Zukunft noch einfacher – und Ihr Unternehmen bleibt wettbewerbsfähig.

Die Integration von IT-Systemen, digitale Geschäftsmodelle sowie große KI-Lösungen sind ebenso förderfähig wie die laufenden Kosten der Vorhaben. Neu ist der KfW-Digitalisierungs-Check als Orientierungshilfe und Voraussetzung für die Basisförderung im Digitalisierungsprogramm. Kredite sind bis zu 25 Mio. Euro möglich, inklusive ergänzender Zuschüsse von bis zu 200.000 Euro.

Weitere Informationen finden Sie hier.



Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die Servicestelle Förderprogramme der Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! Hier können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann nutzen Sie bitte unser Abmeldeformular. Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen und sich unkompliziert abmelden.

Mit den besten Grüßen
Ihr Team der Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung

© 2026 - Abmelden - IMPRESSUM

Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstraße 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de